

eFl-Hauptstelle * Königsstr. 25 * 48143 Münster



Stadt Münster
z. Hd. Herrn Oberbürgermeister
Dr. Berthold Tillmann

48127 Münster

Tel: 02 51 / 1 35 33- 0
Fax: 02 51 / 1 35 33-22
Email: hauptstelle@efl-bistum-ms.de
Internet: www.efl-bistum-ms.de

Münster, den 07.11.2007

Kath. Ehe-, Familien- und Lebensberatung in Münster

Antrag auf Anpassung der Förderung an den gestiegenen Beratungsbedarf und an die neuen Aufgabenfelder

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Kath. Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle Münster (EFL) ist eine Einrichtung des Bistums. Sie bietet seit 42 Jahren den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Unterstützung an bei der Bewältigung von Partnerschaftsproblemen und anderen persönlichen Krisen und Konflikten. Mit ihrem Schwerpunkt greift sie ein zentrales Anliegen der Bevölkerung auf und wird dementsprechend im hohen Maße, auch über die Konfessionsgrenzen hinweg, in Anspruch genommen.

Spätestens seit 1998 haben Eltern minderjähriger Kinder und Jugendlicher nach § 17 SGB VIII einen **Anspruch auf „Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung“**. In rund der Hälfte der Fälle könnten die EFL-Ratsuchenden diesen Anspruch geltend machen. Im Jahr 2006 waren dies 218 Beratungsfälle mit Wohnsitz in Münster; hinzu kommen noch 30 Beratungsfälle mit jungen Erwachsenen unter 27 Jahren. Insgesamt waren 377 Kinder und Jugendliche vom Beratungsangebot der EFL betroffen.

Die EFL-Beratung unterstützt mit ihrem Angebot die Stadt Münster bei der Wahrnehmung einer Pflichtaufgabe, der **unter präventivem Aspekt eine wachsende Bedeutung** zukommt. Immer stärker treten die Folgen zerrütteter Paarbeziehungen für die Erwachsenen selbst, die betroffenen Kinder und nicht zuletzt auch für die kommunalen Haushalte ins Bewusstsein der Öffentlichkeit.

Schon lange ist daher die EFL-Beratung ein fester Bestandteil der örtlichen Kinder- und Jugendhilfe. Seit Mitte der 90-er beteiligt sich die Stadt an der Finanzierung des Beratungsangebotes, seit sieben Jahren mit einem Förderbetrag in Höhe von 46.000 Euro; dies entspricht einem Anteil von 15 % an den Kosten, die auf die Ratsuchenden aus Münster entfallen. Allerdings hat sich die **Situation für die EFL in den letzten 7 Jahren grundlegend verändert:**

- **Die Nachfrage nach Beratung ist um ein Drittel gestiegen.** Inzwischen nehmen jährlich fast 700 Ratsuchende mit Wohnsitz in Münster die EFL in Anspruch.
- In der fallübergreifenden Arbeit sind wichtige Aufgaben hinzugekommen, insbesondere im Zusammenhang mit der **Beteiligung der EFL an Familienzentren**. Gerade diese Aufgabe dient in besonderer Weise der Prävention, denn sie erleichtert, dass Eltern in einer die Partnerschaft sehr belastenden Phase über das EFL-Angebot gezielt informiert und zur Inanspruchnahme der Beratung motiviert werden. Wir haben in einer Untersuchung festgestellt, dass das EFL-Angebot gerade für diesen Personenkreis besonders erfolgreich ist.

Dass im Zusammenhang mit den Aktivitäten rund um die Familienzentren die Nachfrage nach EFL-Beratung erneut anwächst, ist unter dem Gesichtspunkt der Prävention begrüßenswert, stellt aber die **EFL-Beratung vor Aufgaben, die mit eigenen Mitteln nicht mehr lösbar sind**.

Mit dem derzeit geförderten Anteil an den Fachkräften ist die anfallende Arbeit nicht zu bewältigen. Wir beantragen daher eine **Anpassung der Förderung** an den gestiegenen Beratungsbedarf und an die neuen Aufgabenfelder im Bereich der Prävention und bitten, den städtischen Zuschuss **auf 70.000 Euro zu erhöhen**.

Wir bitten, bei Ihrer Entscheidung insbesondere auch folgende Gesichtspunkte zu berücksichtigen:

- Müsste die Stadt die **Kosten für die 218 Beratungsfälle**, die als Eltern minderjähriger Kinder und Jugendlicher einen Anspruch auf Partnerschaftsberatung geltend machen können, tragen, so entstünden ihr Kosten in Höhe von **136.000 Euro** (625 Euro je Fall bei ca. 11 Gesprächen je Fall).
- Trennung und Scheidung wirken sich erheblich auf die öffentlichen Haushalte aus, insbesondere auf die **Ausgaben im Bereich von Wohngeld und Sozialhilfe**. Das Risiko, Sozialhilfe zu beziehen, ist für Kinder in „Alleinerziehenden-Haushalten“ 9 Mal höher als bei Kindern, die im Haushaltstyp „Ehepaar mit Kindern“ aufwachsen.

Mit der Bitte um Unterstützung und
mit freundlichen Grüßen

Norbert Wilbertz, EFL im Bistum Münster

Anlagen: Diagramme zum KJHG-Anspruch der Ratsuchenden aus Münster, zur Finanzierung und zur Evaluation

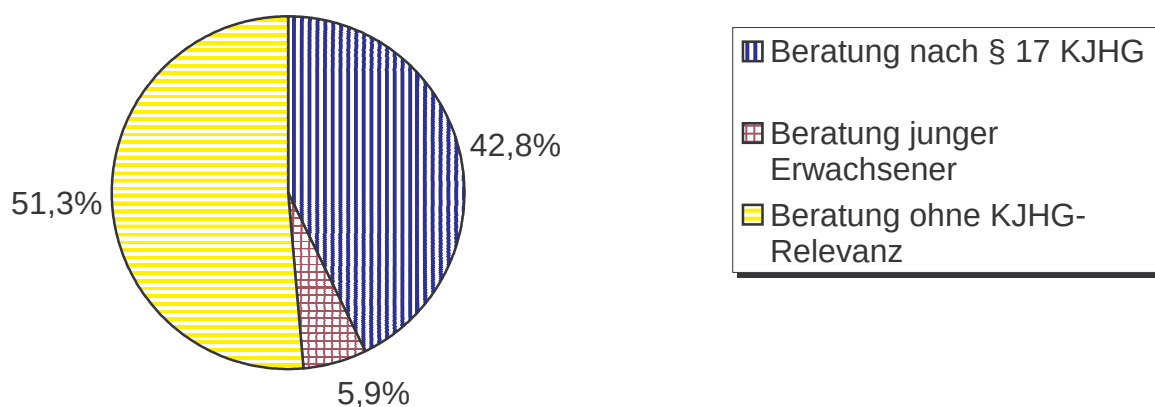
EFL - Beratung für Bürgerinnen und Bürger aus Münster

Beratungsfälle	509	Frauen	414
Beratungsgespräche	3.198	Männer	277
betroffene Kinder/Jug.	377	beratene Personen insges.	691

Anteil der Ratsuchenden mit KJHG-Anspruch auf Beratung

	Beratungsfälle	Anteil
Beratung nach § 17 KJHG	218	42,8%
Beratung junger Erwachsener	30	5,9%
Beratung ohne KJHG-Relevanz	261	51,3%
<i>insgesamt</i>	<i>509</i>	<i>100,0%</i>

Fälle mit Anspruch auf Beratung

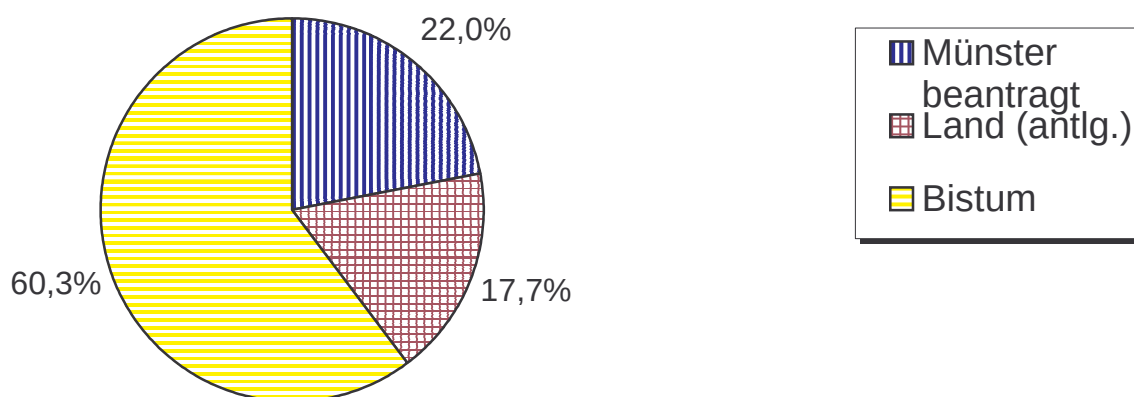


Finanzierung für 509 Beratungsfälle (beantragt)

Kosten ¹	€	Finanzierung	€	
720 Beratungsfälle	450.309,29	Münster beantragt	70.000,00	22,0%
1 Beratungsfall	625,43	Land (antlg.)	56.234,60	17,7%
509 Beratungsfälle	318.343,65	Bistum	192.109,04	60,3%
		<i>insgesamt</i>	<i>318.343,65</i>	<i>100,0%</i>

1) Basis: Kosten der EFL-Beratungsstelle Münster

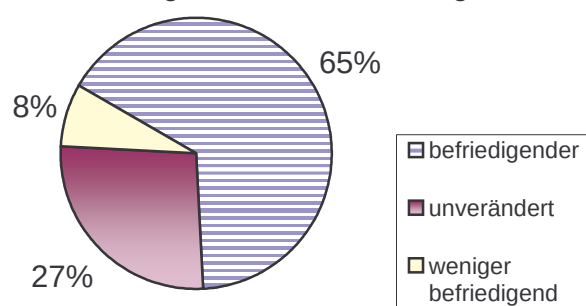
Finanzierung



Befragung von 2000 Ratsuchenden
ein halbes Jahr nach Abschluß der Beratung
Rücklaufquote 48,2 %

- ☐ Ging es bei der Beratung um die Bearbeitung von Partnerschaftsfragen, schätzten **2/3** derjenigen, die geantwortet haben, ihre **Paarbeziehung** als **befriedigender und stabiler** ein.
- ☐ Waren **Trennung und Scheidung** Thema, wurde die Beratung in **78 %** der Fälle als **hilfreich** erlebt.
- ☐ Insgesamt würden **94 %** derjenigen, die geantwortet haben, die **Beratung weiterempfehlen**.

Meine Paarbeziehung erlebe ich heute im Vgl. z.Zt. vor der Beratung



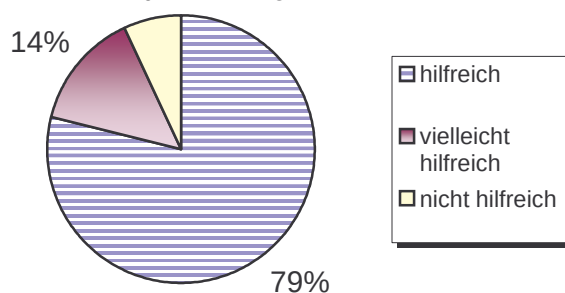
Meine Fähigkeit, Probleme zu lösen, ist heute im Vgl. z. Zt. Vor der Beratung

verbessert	703	71,1%
unverändert	279	28,2%
verschlechtert	7	0,7%
Gesamt	989	100,0%

Meine Partnerbeziehung erlebe ich heute im Vgl. zur Zeit vor der Beratung

befriedigender	414	65,8%
unverändert	167	26,6%
weniger befriedigend	48	7,6%
Gesamt	629	100,0%

Wir haben uns getrennt. Im Zus.hang mit diesem Prozeß war Beratung für mich



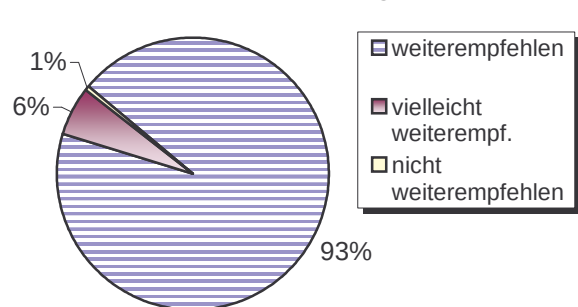
Die Stabilität unsere Beziehung ist nach meiner Einschätzung heute im Vgl. zur Zeit vor der Beratung

größer	386	61,7%
unverändert	182	29,1%
geringen	58	9,3%
Gesamt	626	100,0%

Wir haben uns getrennt. Im Zus.hang mit diesem Prozeß war Berat. für mich

hilfreich	190	78,8%
vielleicht hilfreich	34	14,1%
nicht hilfreich	17	7,1%
Gesamt	241	100,0%

Ich würde die Beratungsstelle



Ich würde die Beratungsstelle

weiterempfehlen	890	93,5%
vielleicht weiterempf.	57	6,0%
nicht weiterempfehlen	5	0,5%
Gesamt	952	100,0%

Entwicklung des Stellenplans und der Nachfrage

Jahr	Planstellen		Berat.Kontakte		Ratsuchende	
		Zuwachs				
1992	4,01	0,0%	3.200	0,0%	637	0,0%
1996	4,55	13,5%	3.874	21,1%	751	17,9%
2000	4,89	21,9%	4.131	29,1%	881	38,3%
2002	5,28	31,8%	4.790	49,7%	930	46,0%
2004	5,28	31,8%	4.627	44,6%	911	43,0%
2006	5,28	31,8%	4.594	43,6%	999	56,8%

